

Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls Dogmatik und Liturgiewissenschaft im Sommersemester 2024

Vorlesungen	
<p>Einführung in die Liturgiewissenschaft (M 3)</p> <p>Vorlesung Prof. Dr. Helmut Hopping</p> <p>Do., 10 – 11 Uhr, (c.t.), wöchentlich KG I, HS 1019</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adolf Adam/Winfried Haunerland, Grundriss Liturgie. Völlig neu bearbeitete Neuauflage. Freiburg i.Br. 2012/³2018. • Karl-Heinrich Bieritz, Liturgik. Berlin 2004. • Albert Gerhards/Benedikt Kranemann, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Darmstadt ³2013. • Reinhard Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft (UTB 2173). Paderborn ²2009. 	<p>Die Liturgiewissenschaft befasst sich als theologische Disziplin mit dem Glauben der Kirche, der im christlichen Gottesdienst in Wort und Zeichen gefeiert wird. Gegenstand des Fachs ist die gottesdienstliche Versammlung, in der sich das wirkmächtige Gedächtnis des Paschamysteriums Jesu Christi als rituelles Begegnungsgeschehen zwischen Gott und Mensch ereignet.</p> <p>Die Vorlesung konzentriert sich auf eine Einführung in die systematische Liturgiewissenschaft mit einer Skizze zu einer trinitarischen Theologie der Liturgie. Zudem werden die wesentlichen Gestalten und Ausdrucksformen gottesdienstlichen Feierns anhand der Eucharistiefeier erläutert.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung: 15 Minuten</p>
<p>Allgemeine Sakramentenlehre (M 11)</p> <p>Vorlesung Prof. Dr. Helmut Hopping</p> <p>Di., 9 – 10 Uhr, (c.t.), wöchentlich KG I, HS 1009</p> <p>Literatur: Einführend <i>Günter Koch</i>, Sakramentale Symbole. Grundwissen des Heilshandelns Gottes (ToposPlus), Regensburg 2001.</p> <p>Weiterführend <i>Louis-Marie Chauvet</i>, Symbol und Sakrament. Eine sakramentale Relecture der christlichen Existenz (Theologie der Liturgie 8), Regensburg 2015.</p>	<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die allgemeine Sakramentenlehre. Am Anfang steht ein (kultur-) anthropologischer Zugang zur Leiblichkeit des Menschen, zu Symbol und Zeichen sowie zu Ritus und Ritual.</p> <p>Nach einer biblisch-theologischen Verortung erfolgt ein theologiegeschichtlicher Überblick zur Entwicklung des Sakramentsbegriffs und der Siebenzahl der Sakramente.</p> <p>Anschließend werden – am Beispiel der Feiergestalt eines Sakraments – Materialität, Ästhetik und Zeitlichkeit des Sakramentalen behandelt.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Studienleistung: Gespräch: 15 Minuten</p>
<p>Die Feier der Sakramente (M 11)</p> <p>Vorlesung Dr. Nicole Stockhoff</p> <p>Termine wie nachstehend aufgeführt: Fr., 26. April 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.) Fr., 17. Mai 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.) Fr., 7. Juni 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.) Fr., 14. Juni 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.) Sa., 15. Juni 2024, 9 – 14 Uhr, (c.t.) Fr., 12. Juli 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.)</p> <p>KG I, HS 1009</p> <p>Literatur: <i>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</i></p>	<p>In der Vorlesung werden sowohl die historischen, dogmatischen und liturgischen Entwicklungen sakramentlicher Feiern nachgezeichnet wie auch in gegenwärtige liturgiethologische und -pastorale Problemstellungen eingeführt.</p> <p>Die Frage nach einer sachgerechten Feiergestalt heute wird neben der Reflexion des theologischen Sinngehalts im Zentrum der Vorlesung stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt wird auf die Feiern der christlichen Initiation gelegt.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Studienleistung: Gespräch: 15 Minuten</p>

<p>Einführung in die Kirchenmusik (M 13)</p> <p>Vorlesung Prof. Boris Böhmman Prof. Dr. Meinrad Walter</p> <p>Mi., 12 – 13 Uhr (c.t.), wöchentlich 17.04.2024, 12 Uhr, Raum 1305 (näheres s. Beschreibung)</p> <p>KG I, HS 1108 (Raum 1) KG I, R 1305 (Raum 2)</p>	<p>Das Verhältnis von Musik und Theologie kennt viele Aspekte: Kirchenmusik als wichtiger Teil der Liturgie, geistliche Werke als musikalische Sprache des Glaubens im Konzert, konstruktive Zusammenarbeit von pastoralen und kirchenmusikalischen Mitarbeitern in den Gemeinden. Überdies finden sich im heutigen kulturellen Spektrum viele musikalisch-religiöse „Obertöne“, die auch theologisch zu bedenken sind.</p> <p>Die einstündige Vorlesung ist so konzipiert, dass zwei Gruppen die im Wesentlichen gleichen Inhalte behandeln. Zudem setzen die beiden Dozenten je eigene Akzente: etwa die Geschichte der Kirchenmusik von der Gregorianik über lateinische Hymnen und klassische Vokalpolyphonie sowie die Messvertonungen von Palestrina bis Arvo Pärt (Boris Böhmman); die musikalisch-dramatische Darstellung biblischer Themen in Psalmvertonungen und Oratorien sowie die geradezu vielstimmige Theologie in Kirchenliedern und geistlichen Liedern von der Reformation bis zur Gegenwart (Meinrad Walter).</p> <p>Beginn für alle ist Mittwoch, 17.04.2024, 12 Uhr c.t. in Raum 1305; hier gibt es Informationen über Studien- und Prüfungsleistungen, und es erfolgt die Einteilung in die beiden Gruppen.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Studienleistung: Gespräch: 15 Minuten</p>
<p>Feiern im Rhythmus der Zeit (M 13)</p> <p>Vorlesung Dr. Nicole Stockhoff</p> <p>Termine wie nachstehend aufgeführt: Do., 25. April 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.), KG I, HS 1009 Sa., 27. April 2024, 9 – 14 Uhr, (c.t.), KG I, HS 1228 Do., 16. Mai 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.), KG I, HS 1009 Do., 6. Juni 2024, 8 – 10 Uhr, (c.t.), KG I, HS 1009 Do., 11. Juli 2024, 8 – 10 Uhr (c.t.), KG I, HS 1009</p> <p>Literatur: <i>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</i></p>	<p>Die Vorlesung widmet sich der liturgischen Erschließung und Begleitung von Zeit, insbesondere im Hinblick auf den Sonntag sowie dem Oster- und Weihnachtsfestkreis. Dabei wird nach der historischen Entwicklung, theologischen Bedeutung und pastoralliturgischen Praxis christlicher Feste gefragt.</p> <p>Ein Schwerpunkt wird auf die Frage nach ihrer Relevanz in heutiger Kultur und Gesellschaft gelegt. Reflektionen u.a. zur gegenwärtigen Sonntagskultur oder zum modernen Phänomen des Christentums als „Heiligabend-Religion“ (M. Morgenroth) im Vergleich zur Sinnmitte des Kirchenjahres, der Feier des Paschamysteriums Jesu Christi, wollen den Stellenwert christlicher Festkultur in einer zunehmend pluralen Gesellschaft verorten.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Studienleistung: Gespräch: 15 Minuten</p>

Seminare / Hauptseminare

<p>Auf welche Wahrheiten können wir bauen? Physik und Theologie im Gespräch (M 15 / M 23)</p> <p>Interdisziplinäres Hauptseminar Prof. Dr. Andreas Buchleitner Prof. Dr. Helmut Hoving Dr. Matthias Huber Prof. Dr. Magnus Striet</p> <p>Do., 16 – 18 Uhr (s.t), wöchentlich Physikalisches Seminar, Treffpunkt beim ersten Termin ist die Bibliothek des Physikalischen Seminars.</p> <p>Literatur: <i>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</i></p>	<p>Das Seminar beschäftigt sich zum einen wissenschaftstheoretisch mit dem Verhältnis von Physik, Philosophie und Theologie, zum anderen mit vorletzten und letzten Fragen, die unser Universum, die Materie, unsere Welt, die Evolution und unser bewusststen Leben betreffen. Folgende Themen sollen im Seminar behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären - Verstehen – Kritischer Rationalismus, sciences - humanities • Der Galilei-Konflikt: Philosophische Kosmologie, moderne Physik und die Inkarnation • Das Standardmodell des Big-Bang und die Lehre von der creatio ex nihilo • Teilchenphysik: Beta-Alpha-Gamma (Determinismus/Indeterminismus) und Chaostheorie • Fine Tuning des Universums / Anthropisches Prinzip • Die Hypothese der Existenz von Multiversen • Darwinismus und Kreationismus • Physikalismus und Emergenz (Mind-Brain) • Relativitätstheorie und Zwillingsparadox • Die Zeit der Physik und die Lebenszeit • Der Zeitpfeil und das Ende des Universum • Physical Resurrection und die Physik der Unsterblichkeit • Wissenschaft, Gesellschaft, Politik (Theorien, Meinungen und Hypothesen) <p>Prüfungsleistung: Teilnahme, Mündliches Referat und Hausarbeit (5 ECTS Punkte)</p> <p>Studienleistung: Teilnahme und Mündliches Referat (3 ECTS Punkte)</p>
--	--

"Laudato si" - Schöpfungsglaube und Schöpfungsverkündigung mit Exkursionen (Natur- und Tiererfahrungen, z.B. Eselwanderung) aus biblisch-systematischer und homiletisch-pastoraler Perspektive (M 15 / 23)

Interdisziplinäres Blockseminar
Dr. Matthias Huber
Prof. Dr. Michaela C. Hastetter

Vorbesprechung digital:
06.02.2024, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr (s.t.)

Blocktermin:
18.03.2024 bis 22.03.2024, 09:00 Uhr – 18:00 Uhr (s.t.),
KG I, Raum 1305

Die Herausforderungen des Klimawandels und die Fragilität unseres Ökosystems verlangen auch in der Theologie einen intensiveren Blick auf die Schöpfungsthematik.

Der kirchlichen Verkündigung stellt sich mehr denn je die Aufgabe, die Gläubigen für die Schönheit, die Verletzlichkeit und Nichtselbstverständlichkeit der Schöpfung und des Lebens zu sensibilisieren.

Zur Entwicklung von Perspektiven in der Verkündigung zum Thema Schöpfung laden Prof. Dr. Michaela Hastetter und Dr. Matthias Huber alle interessierten Theologiestudierenden sowie theologisch Interessierte herzlich zum Thema Seminar "Laudato sí. Schöpfung und Verkündigung" ein.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, das Thema „Schöpfung“ aus systematischer und pastoraler, insbesondere homiletischer Perspektive zu erschließen und sich hierbei von Naturerfahrungen (z.B. Eselwanderung) inspirieren zu lassen.

Darüber hinaus werden ausgewählte Schöpfungspredigten analysiert und eigene Skizzen dazu entworfen.

Seminarinhalte:

Systematische Perspektive: Theologische Grundlagen der Schöpfungslehre
Ökologische Ethik und christliche Verantwortung
Dialog zwischen Glaube und Wissenschaft in Bezug auf die Schöpfung

Pastorale Perspektive:

Schöpfung in Predigten
Naturerfahrungen und persönliche Spiritualität
Praktische Übungen zur Integration von Naturerfahrungen in die Verkündigung

Naturerfahrungen:

Exkursionen (Eselwanderung)
Reflektion über spirituelle Dimensionen der Natur

Seminarzeitpunkt:

18.-22.3.2024
Veranstaltungsort: Theologische Fakultät

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 11. März 2024.

Wir freuen uns auf eine inspirierende und bereichernde Auseinandersetzung mit dem Thema "Schöpfung und Verkündigung" aus verschiedenen theologischen Blickwinkeln.

Aktive Teilnahme ist von allen Teilnehmenden erwünscht.

Prüfungsleistung:

Referat / Hausarbeit / Skizze zu einem Schöpfungsimpuls

Veranstaltungen für Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen

Oberseminar Dogmatik

Termine nach Vereinbarung

Das Oberseminar richtet sich an Studierende höheren Semesters; für Doktoranden/innen des Lehrstuhls ist die Teilnahme verpflichtend.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

Doktorandenkolloquium

Prüfungsveranstaltung mit Prof. Dr. Helmut Hopping

Termine nach Vereinbarung

Diese Veranstaltung richtet sich an die Promovierenden und Habilitierenden des Lehrstuhls. Es werden alle Arbeiten gegenseitig vorgestellt und einzelne Fragen zusammen erörtert.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

Die Termine werden gemeinsam festgelegt.

Sprechstunden

Prof. Dr. Helmut Hopping
nach Vereinbarung
Raum 1469

Dr. Nicole Stockhoff
nach Vereinbarung
Raum 1311

Dr. Matthias Huber
nach Vereinbarung
Raum 1357